



Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 08.04.2017, um 14:30 Uhr
im Vortragssaal des St.Galler Tagblatt, Fürstenlandstr.122, 9000 St.Gallen
Herr **Pascal Sidler** (Stadtschreiber-Stv. in Bülach ZH) referiert zum Thema
Helvetik im Toggenburg



Die Toggenburger lösten sich 1798 im Zuge einer seit 1795 aufkommenden Protestbewegung von der seit 1468 bestehenden Herrschaft des Fürstbistums von St. Gallen.

Die erkämpfte Autonomie und Selbstverwaltung war jedoch nur von kurzer Dauer. Nach nur drei Monaten wurde das Toggenburg im Zuge des Einmarsches der Franzosen Teil der Helvetischen Republik.



Pascal Sidler zeigt auf, wie sich die Helvetische Republik auf das Toggenburg auswirkte und wie dessen Bevölkerung auf diese Veränderungen reagierte. Erfüllten sich die mit der Revolution verbundenen Erwartungen? Gab es Widerstände? Führte die Helvetische Republik zu einer markanten Veränderung der tonangebenden politischen Elite oder blieben am Ende die „alten Herren“ an der Macht? Welche Rolle spielte bei all diesen Themen die Konfession?

Der Referent ist 1980 geboren und in Winterthur aufgewachsen. Er hat an der Uni Zürich Geschichte, Politikwissenschaften und Staatsrecht studiert und seine Dissertation über die politischen und gesellschaftlichen Wirren des Umbruchs zwischen 1795 bis 1803 im Toggenburg verfasst. Sein Buch zum Thema erschien 2013 im Chronos-Verlag.

Frühlingsausflug am 20.05.2017 nach Bischofszell

Unter dem Leitmotiv "**Männer im Chor – Frauen in der Stadt**" werden Kuratorin Alexandra M. Rückert anhand von Objekten im Historischen Museum etwas zu der Bedeutung der Chorherren, danach Stadtführerin Elisabeth Stark während einer Stadtführung über die Stellung der Frauen in Bischofszell erzählen. Wir werden uns um 13:40 vor dem Museum treffen. Merken Sie sich den Termin doch jetzt schon vor - weitere Details werden im nächsten Rundschreiben folgen. Zur Vorbereitung des Anlasses werden Sie dann auch zur Anmeldung eingeladen.

Historischer Polizeiposten an der Unterstrasse in St.Gallen

Im März-Rundschreiben wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, den Historischen Polizeiposten im Rahmen einer Führung zu besuchen - sofern Interesse an so einer Führung besteht. Bisher hat niemand Interesse bekundet - wenn sich das nicht in den nächsten Wochen ändert, wird es keine Führung geben.

Neue Webseite für Mitglieder und Projekte

Wie bereits am Informationsanlass vom 14. Januar 2017 angekündigt, nehmen wir für die Mitglieder und Projekte eine separate Webseite in Betrieb. Mit personalisiertem Zugang eröffnen sich zusätzliche Möglichkeiten. Mehr darüber und ebenfalls die Möglichkeit, ihre personalisierten Zugangsdaten zu bestellen, finden unsere Mitglieder unter:

<https://projekte.ghgo.ch/info>

Bitte beachten, dass nur den GHGO-Mitgliedern Zugriffsrechte zugeteilt werden!

Auch hier hielt sich der Ansturm in Grenzen, weswegen nochmals darauf verwiesen wird.

Arznei für die Seele - Mit der Stiftsbibliothek St.Gallen durch die Jahrhunderte.

Die Sommerausstellung (14.03.-12.11.2017) wirft einen Blick auf die ereignisreiche Entwicklung der Institution über 14 Jahrhunderte, von den Anfängen im 7. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Details unter <http://www.stibi.ch/de-ch/info/ausstellung.aspx>.

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen mit Walter Frei und Charlie Wenk

Donnerstag 30. März 18.00 - 19.30 Uhr: "Humor ist, wenn man trotzdem lacht – auch in St. Gallen." Lustige und komische Episoden, Ereignisse und Personen in vergangener und heutiger Zeit. Stadtwanderung mit dem Theologen Charlie Wenk. Treffpunkt bei der Talstation der Mühleggbahn.

Dienstag 11. April 18.00 - 19.30 Uhr: Die St. Galler Täuferbewegung in der Reformationszeit. Die Anfänge einer staatsfreien, leidensbereiten Kirche und der Täufermartyrer Hans Krüsi. Ihr Bibelglaube und der Brudermord Schugger. Altstadtwanderung mit den Theologen Walter Frei und Charlie Wenk. Treff beim Vadian-Denkmal am Marktplatz.

Mittwoch 19. April 14.30 - 16 Uhr: Geschichten von Juden in St. Gallen, z.B. der Bau von zwei Synagogen, die Textilfirma Reichenbach, Recha Sternbuch-Rottenberg und ihr Menschenschmuggelnetz 1938/39. Stadtwanderung mit dem Theologen Walter Frei. Treff am Zugang Appenzellerbahnen St. Gallen.